



Konzern- Halbjahresfinanzbericht

per 30.6.2012

HYPO
OBERÖSTERREICH

**Konzern-
Halbjahresfinanzbericht
per 30. Juni 2012**

**Oberösterreichische Landesbank
Aktiengesellschaft**
FN 157656 y



3 Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2012

4 Ausblick

**Konzernhalbjahresabschluss
nach International Financial Reporting
Standards (IFRS) per 30.6.2012**

5 I. Konzernerfolgsrechnung

6 II. Konzernbilanz

III. Entwicklung des Konzerneigenkapitals

IV. Konzernkapitalflussrechnung

7 V. Segmentberichterstattung

8 VI. Ausgewählte Anhangangaben

9 VII. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

10 VIII. Organe der Bank

11 Die Filialen

Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2012

HYPO
OBERÖSTERREICH

Die HYPO Oberösterreich hat das 1. Halbjahr 2012 mit einem Halbjahresüberschuss von EUR 11 Mio. abgeschlossen.

Das gesamte Konzernhalbjahresergebnis konnte von EUR 18,3 auf EUR 31,6 Mio. um 73 Prozent gesteigert werden.

Der Zinsüberschuss vor dem Ergebnis aus At-Equity-bewerteten Unternehmen konnte geringfügig gesteigert werden. Aufgrund eines geringeren At-Equity-Ergebnisses wird aber der Zinsüberschuss um EUR 3,7 Mio. niedriger ausgewiesen als im Vorjahr, jedoch konnte die Kreditrisikovorsorge gegenüber dem Vorjahr reduziert werden, sodass ein Zinsüberschuss nach Risikovorsorge von EUR 32,4 Mio. erzielt werden konnte.

Die Dienstleistungserträge aus dem Zahlungsverkehr, aus dem Kredit- und sonstigem Dienstleistungsgeschäft entwickelten sich sehr erfreulich. Durch die niedrigen Marktzinsen und der damit verbundenen Unsicherheit bei den Kunden kam es zu einem Rückgang bei den Dienstleistungserträgen aus dem Wertpapiergeschäft. Das Provisionsergebnis wird daher mit EUR 6,5 Mio. nach EUR 7,7 Mio. im Vorjahr um EUR 1,2 Mio. niedriger ausgewiesen.

Das Handelsergebnis wurde durch die Bewertung des designierten Bestandes mit EUR –14 Mio. negativ beeinflusst, im Gegenzug konnte das Finanzanlageergebnis durch hohe realisierte Kursgewinne EUR 11,8 Mio. erreichen.

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent erhöht. Durch eine vorsichtige Kreditrisikopolitik hat sich das Kreditrisiko der Bank etwas niedriger als im Vorjahr in den Büchern niedergeschlagen.

Von einer Kreditklemme ist bis dato nichts zu spüren. So sind bei den Krediten an Nichtbanken, wie im Vorjahr, kräftige Steigerungen der Geschäftsvolumina zu verzeichnen. Die Forderungen an Kunden sind im 1. Halbjahr 2012 von EUR 5,6 auf EUR 5,8 Mrd. (+4 Prozent) gewachsen.

Die HYPO Oberösterreich setzt sich bereits mit dem Entwurf der EU-Verordnung CRD IV und den möglichen Auswirkungen auf das erforderliche Eigenkapital und die Liquiditätsvorschriften intensiv auseinander, um entsprechende Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten.



Ausblick



Trotz guter wirtschaftlicher Fundamentaldaten bleibt das Wachstum der österreichischen Wirtschaft zur Jahresmitte verhalten und wird im 2. und 3. Quartal nur um 0,2 bzw. +0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal wachsen. Für das Gesamtwirtschaftswachstum in Österreich 2012 hält die Industrie an ihrer Prognose fest. Sie erwartet einen BIP-Anstieg von 0,5 bis 1,0 Prozent. Relativ günstig entwickelte sich bisher der Arbeitsmarkt. Mit

4,1 Prozent hat Österreich die mit Abstand niedrigste Arbeitslosenquote in der EU.

Angesichts der jüngsten Fortschritte zur Lösung der europäischen Schuldenkrise erwartet die Nationalbank keine Verschärfung der Krise, sie stellt jedoch einen wichtigen Risikofaktor für die weitere Konjunkturerwicklung dar.

Für die HYPO Oberösterreich bedeuten diese Rahmenbedingungen eine weitere Verfestigung des traditionellen Fokus auf das

regionale Bankgeschäft. Ziel für 2012 ist es, im Privatkundengeschäft weiter zu wachsen.

Wir sind davon überzeugt, dass die HYPO Oberösterreich die für 2012 gesetzten Ziele erreichen wird. Aufgrund der bisherigen Entwicklung zum Halbjahr und der aktuellen Prognosen erwarten wir für das Geschäftsjahr insgesamt ein gutes Ergebnis.

Konzernhalbjahres- abschluss

HYPO
OBERÖSTERREICH

nach International
Financial Reporting Standards (IFRS)
per 30.6.2012



I. Konzernerfolgsrechnung

in TEUR	1. Hj. 2012	1. Hj. 2011
I. Zinsen und ähnliche Erträge	97.437	91.917
II. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-66.762	-61.695
III. Ergebnis aus At-Equity-bilanzierten Unternehmen	4.003	8.192
A. Zinsüberschuss	34.678	38.414
IV. Kreditrisikovorsorge	-2.307	-2.607
B. Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	32.371	35.807
V-VI. Provisionsergebnis	6.543	7.730
VII-VIII. Handelsergebnis	-13.990	1.278
IX. Finanzanlageergebnis	11.812	-3.800
X. Verwaltungsaufwendungen	-24.211	-23.682
XI. Sonstiges betriebliches Ergebnis	-747	-707
C. Halbjahresüberschuss vor Steuern	11.778	16.626
XII. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-740	-2.328
D. Konzernhalbjahresüberschuss	11.038	14.298

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	1. Hj. 2012	1. Hj. 2011
Konzernhalbjahresüberschuss	11.038	14.298
Erfolgsneutrale Änderungen von At-Equity-bewerteten Unternehmen	1.640	559
Available for Sale-Rücklage	25.221	4.529
Latente Steuern auf Posten direkt im Kapital verrechnet	-6.331	-1.132
Summe der direkt im Konzerneigenkapital erfassten Ergebnisse	20.530	3.956
Gesamtes Konzernhalbjahresergebnis	31.568	18.254

II. Konzernbilanz

Aktiva in TEUR	30.6.2012	31.12.2011
1. Barreserve	26.957	75.470
2. Forderungen an Kreditinstitute	1.364.884	1.319.280
3. Forderungen an Kunden	5.802.393	5.581.056
4. Risikovorsorgen	-42.348	-42.773
5. Handelsaktiva	1.077.863	1.040.458
6. Finanzanlagen	937.572	1.037.467
7. Anteile an At-Equity-bewerteten Unternehmen	118.922	113.546
8. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.697	5.914
9. Sachanlagen	21.518	21.791
10. Sonstige Aktiva	2.116	1.439
11.1 Laufende Steuerforderungen	4.804	7.692
11.2 Latente Steuerforderungen	2.986	4.784
SUMME DER AKTIVA	9.322.364	9.166.124

Passiva in TEUR	30.6.2012	31.12.2011
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.722.370	1.558.080
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.407.771	1.438.366
3. Verbrieftete Verbindlichkeiten	5.609.606	5.617.385
4. Rückstellungen	18.000	18.103
5. Sonstige Passiva	138.838	110.455
6. Steuerverbindlichkeiten	4.921	155
7. Nachrangkapital	144.357	177.767
8. Eigenkapital	276.501	245.813
SUMME DER PASSIVA	9.322.364	9.166.124

III. Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	AFS-Rücklage	Summe Eigenkapital
IFRS-Stand 31.12.2010	13.998	30.739	231.617	-45.608	230.746
Gewinnausschüttung	-	-	-878	-	-878
Gesamtes Konzern-halbjahresergebnis	-261	-	15.119	3.396	18.254
IFRS-Stand 30.6.2011	13.737	30.739	245.858	-42.212	248.122

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	AFS-Rücklage	Summe Eigenkapital
IFRS-Stand 31.12.2011	13.737	30.739	253.863	-52.526	245.813
Gewinnausschüttung	-	-	-880	-	-880
Gesamtes Konzern-halbjahresergebnis	-66	-	12.745	18.889	31.568
IFRS-Stand 30.6.2012	13.671	30.739	265.728	-33.637	276.501

IV. Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	1. Hj. 2012	2011
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	75.470	158.765
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	78.933	-58.380
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-94.536	-24.034
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-32.910	-881
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	26.957	75.470

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung basiert auf dem sogenannten „Management Approach“, der verlangt, die Segmentberichterstattung auf Basis der internen Berichterstattung so darzustellen, wie sie regelmäßig zur Entscheidung über die Zuteilung von Ressourcen zu den Segmenten und zur Beurteilung ihrer Performance herangezogen werden.

Die Oberösterreichische Landesbank AG hat bedingt durch ihren Regionalbank-Charakter ein begrenztes geografisches Einzugsgebiet und verzichtet daher auf die Darstellung nach geografischen Merkmalen wegen der untergeordneten Bedeutung.

Berichterstattung nach Geschäftsbereichen – Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1. Hj.	Groß- kunden	Retail und Wohnbau	Financial Markets	Sonstige	Konzern
Zinsüberschuss	2012 2011	5.656 5.112	10.627 11.778	14.388 13.286	4 46	30.675 30.222
Ergebnis aus At-Equity-Bewertung	2012 2011			4.003 8.192		4.003 8.192
Kreditrisikovorsorge	2012 2011	-1.017 -1.302	-316 -236	-974 -1.069		-2.307 -2.607
Provisionsergebnis	2012 2011	1.431 1.195	5.399 5.962	-288 548	1 25	6.543 7.730
Handelsergebnis	2012 2011	3 105	81 7	-14.074 1.166		-13.990 1.278
Finanzanlageergebnis	2012 2011			11.812 -3.800		11.812 -3.800
Verwaltungsaufwendungen	2012 2011	-2.981 -2.815	-15.654 -16.388	-3.502 -2.441	-2.074 -2.037	-24.211 -23.682
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2012 2011	4 9	-101 -56	-42 4	-608 -664	-747 -707
Jahresüberschuss vor Steuern	2012 2011	3.096 2.304	36 1.066	11.323 15.885	-2.677 -2.630	11.778 16.626
Cost/Income Ratio (in %)	2012 2011	42,0% 44,6%	98,3% 92,7%	19,4% 11,1%		59,8% 52,1%
Segmentvermögen	30.06.2012 31.12.2011	2.930.007 2.708.601	2.991.007 2.996.334	3.401.350 3.461.189		9.322.364 9.166.124
Segmentsschulden und Eigenkapital	30.06.2012 31.12.2011	289.023 341.236	1.608.404 1.618.432	7.424.937 7.206.456		9.322.364 9.166.124

Die Segmente des Konzerns der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft gliedern sich nach folgenden Kriterien:

Großkunden:

Diesem Segment sind die Ertrags- und Aufwandspositionen aus Geschäften mit öffentlichen Institutionen (Bund, Land, Gemeinden, Sozialversicherungen, anerkannte Religionsgemeinschaften) aus dem In- und Ausland sowie deren verbundenen Unternehmen zugeordnet. Des Weiteren sind in diesem Segment auch Geschäfte mit gemeinnützigen und gewerblichen Bauträgern, Vertragsversicherungsunternehmen sowie Firmenkunden enthalten, sofern diese nicht dem Retailbereich zugeordnet wurden.

Retail und Wohnbau:

In diesem Segment werden alle Geschäfte mit unselbstständig Erwerbstätigen (Private Haushalte) sowie auch selbstständig Erwerbstätigen, vor allem Freiberufler und kleinere Unternehmen, die dezentral in den Filialen betreut werden, abgebildet. Weiters sind die Ergebnisbeiträge aus den geförderten Eigenheimfinanzierungen von privaten Haushalten enthalten.

Financial Markets:

In dieser Kategorie werden die Finanzanlagen, Anteile an At-Equity-bewerteten Unternehmen sowie der Handelsbestand, die derivativen Finanzinstrumente, das Emissionsgeschäft sowie Ergebnisse aus dem Interbankgeschäft abgebildet. Weiters ist der aus dem Bilanzstrukturmanagement erwirtschaftete Fristentransformationsbeitrag enthalten.

Sonstige:

Diesem Bereich sind Overheadkosten und sonstige, nicht den anderen Segmenten zuordenbare Aufwands- und Ertragspositionen zugeordnet. Ergebnisse aus Tochterunternehmen, die im Leasing- und Immobilienbereich tätig sind, sind ebenfalls hier enthalten.

VI. Ausgewählte Anhangangaben

Die Konzernabschlüsse der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft werden in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und der auf Basis der IAS-Verordnung (EG) 1606/2002 durch die EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt.

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 steht im Einklang mit IAS 34. Bei der Zwischenberichterstattung wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Konsolidierungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2011 angewendet.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 26. April 2012 über die Verwendung des Ergebnisses 2011 wurde im ersten Halbjahr 2012 eine Ausschüttung von TEUR 880 auf Stamm- und Vorzugsaktien der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft vorgenommen. Pro Stamm- und Vorzugsaktie ergibt sich demnach eine Dividende von EUR 0,4362.



VII. Erklärung der gesetzlichen Vertreter (gemäß § 87 Abs. 1 Z3 BörseG)

Der Vorstand der Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Linz, im August 2012
OÖ Landesbank AG

Der Vorstand



Dr. Leonhard Fragner
Generaldirektor-Stv.

(Vertrieb und Back-Office)



Dr. Andreas Mitterlehner
Generaldirektor

(Treasury, Personal und Recht)



Mag. Thomas Wolfsgruber
Vorstandsdirektor

(Finanzierung, Finanzen und IT)



VIII. Organe der Bank

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Dr. Wolfgang Stampfl
Vorsitzender-Stv.:	Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller Vorstandsdirektor Mag. Alfred Düsing
Mitglieder:	Ing. Volkmar Angermeier Mag. Jasmine Chansri Dr. Peter Niedermoser Dr. Georg Starzer Mag. Markus Vockenhuber Josef Walch Dr. Gerhard Wildmoser
Vom Betriebsrat delegiert:	Kurt Dobersberger Dipl. Fw. Claudia Kastenhofer Josef Lamplmair Boris Nemeč Simon Zepko
Aufsichtskommissär des Landes Oberösterreich:	Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Vertreter des Aufsichtskommissärs:	Landesfinanzdirektor Dr. Josef Krenner
Staatskommissär:	Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gerhard Steger
Staatskommissär-Stv.:	Mag. Christoph Kreutler

Treuhänder

Treuhänder:	Mag. Gerlinde Wagner BM f. Finanzen
Treuhänder-Stv.:	Dr. Johannes Payrhuber-Wolfesberger Präsident des Oberlandesgerichtes Linz

Vorstand

Vorstandsvorsitzender:	Generaldirektor Dr. Andreas Mitterlehner
Vorstandsvorsitzender-Stv.:	Generaldirektor-Stv. Dr. Leonhard Fragner
Vorstandsmitglied:	Vorstandsdirektor Mag. Thomas Wolfsgruber



Die Filialen

Linz – ServiceCenter Landstraße

Leiter: Josef Loimayr
Landstraße 38/Rudigierstr. 4
4010 Linz
Tel. 0732 / 76 39-0, Fax DW 156
landstrasse@hypo-ooe.at

Linz – Eisenhand

Leiter: Reinhard Elmer
Eisenhandstraße 28, 4020 Linz
Tel. 0732 / 77 83 91, Fax DW 78
eisenhand@hypo-ooe.at

Linz – Bahnhof-LDZ

Leiter: Christian Tucho
Bahnhofplatz 2, 4020 Linz
Tel. 0732 / 65 63 90, Fax DW 7
bahnhof@hypo-ooe.at

Linz – LKH Wagner-Jauregg

Leiter: Christian Tucho
Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz
Tel. 0732 / 66 00 03, Fax DW 74
wagner-jauregg.lkh@hypo-ooe.at

Linz – Bindermichl

Leiter: Christian Stuffer
Am Bindermichl 28, 4020 Linz
Tel. 0732 / 34 46 11, Fax DW 19
bindermichl@hypo-ooe.at

Linz – Eurocenter

Leiterin: Lydia Kropfreiter
Europastraße 12, 4020 Linz
Tel. 0732 / 38 12 07, Fax DW 17
eurocenter@hypo-ooe.at

Linz – Neues Rathaus

Leiter: Alfred Haitzinger
Hauptstraße 1 – 5, 4040 Linz
Tel. 0732 / 73 11 29, Fax DW 7
neues.rathaus@hypo-ooe.at

Linz – Magdalena

Leiter: Friedrich Hahn
Griesmayrstraße 19, 4040 Linz
Tel. 0732 / 25 25 24, Fax DW 74
magdalena@hypo-ooe.at

Linz – solarCity

Leiter: Mag. Christoph Eichmeyer
Lunaplatz 1, 4030 Linz
Tel. 0732 / 32 00 26, Fax DW 66
solarcity@hypo-ooe.at

Linz – Steg

Leiter: Gerald Schlager
Pulvermühlstraße 21, 4040 Linz
Tel. 0732 / 25 14 83, Fax DW 7
steg@hypo-ooe.at

Ried i. I.

Leiter: Hermann Berghammer, MBA
Stelzhamerplatz 6, 4910 Ried i. I.
Tel. 07752 / 82 9 22, Fax DW 76
ried@hypo-ooe.at

Schärding

Leiter: Ludwig Gerstorfer
Karl-Gruber-Straße 1, 4780 Schärding
Tel. 07712 / 79 79, Fax DW 20
schaerding@hypo-ooe.at

Steyr

Leiter: Hans-Peter Bühringer
Wehrgrabengasse 18, 4400 Steyr
Tel. 07252 / 74 0 88, Fax DW 74
steyr@hypo-ooe.at

Steyr – Servicezone LKH Steyr

Leiter: Hans-Peter Bühringer
Sierninger Straße 170, 4400 Steyr
Tel. 07252 / 71 1 74, Fax DW 74
steyr@hypo-ooe.at

Vöcklabruck

Leiterin: Mag. Brigitte Aigenbauer
Dr.-Anton-Bruckner-Straße 15
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672 / 22 4 44, Fax DW 40
voecklabruck@hypo-ooe.at

Vöcklabruck – LKH Vöcklabruck

Leiterin: Mag. Brigitte Aigenbauer
Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672 / 21 2 55, Fax DW 40
voecklabruck@hypo-ooe.at

Wels

Leiter: Klaus Wahlmüller
Kaiser-Josef-Platz 23, 4600 Wels
Tel. 07242 / 62 8 81, Fax DW 76
wels@hypo-ooe.at

Wien

Leiter: Helmut Katzler
Wipplingerstraße 30/3, 1010 Wien
Tel. 01 / 79 69 820, Fax DW 29
wien@hypo-ooe.at



www.hypo.at

Es liegt nicht am Geld. Es liegt an der Bank.

HYPO
OBERÖSTERREICH